

M1.4 Ausgewählte Medienliste **Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik, Freiburg**

Video/DVD

4800597 Der Islam

1. Glaubensgrundlagen 2. Religion und Gesellschaft
Dokumentarfilme, je 30 Min., BRD 1990

Produktionen des Bayerischen Rundfunks von Gudrun Friedrich. 1. GLAUBENSGRUNDLAGEN Die Dokumentation unterrichtet über die Glaubensgrundlagen des Islam als einer monotheistischen Religion, die zeitlich nach Judentum und Christentum entstanden ist. Dabei orientiert sie sich einerseits an der Biographie des Propheten des Islam, Muhammad, zum anderen an den sogenannten fünf Säulen, den Grundpflichten der Muslime. 2. RELIGION UND GESELLSCHAFT Der Film weist hin auf die Spannung, die herrscht zwischen den traditionellen Strömungen im Islam und einer eher modernen Religionsauffassung, und er spricht Konfliktbereiche an wie die Stellung der Frau, das Eheverständnis, Toleranz, Religionsfreiheit und das Phänomen des Fanatismus.
Eignung: Ab 14 Jahren

4800731 Die Fünf Säulen des Islam

Was Muslime glauben
Dokumentarfilm, 29 Min., Deutschland, 2007

In sechs Kapiteln zeigt die Dokumentation die zentralen religiösen Bräuche des Islam und beleuchtet deren Hintergründe. Praktizierende Moslems führen zu den Schauplätzen ihres Glaubens. Basiswissen zum Islam.
Hinweis: Diese DVD kann in der Mediathek zum Preis von 20 EUR mit Ö-Rechten (öffentlich, nicht-gewerbliche Nutzung) gekauft / bestellt werden.
Eignung: Ab 12 Jahren

4800787 Mohammed, Koran und Gebet

Grundzüge einer Weltreligion
DVD-Video, 14 Min., Deutschland 2008

Um 570 n. Chr. wurde in Mekka der Prophet Mohammed geboren. Er wurde zum Stifter des islamischen Glaubens. Die Lehre des Islam beruht auf fünf Grundsätzen; man nennt sie auch die Säulen des Islam: Das Glaubensbekenntnis - es besagt, dass es keinen Gott außer Allah gibt und dass Mohammed der Gesandte Gottes ist. Das rituelle Gebet - fünfmal täglich muss ein festgelegtes Gebet verrichtet werden. Das Almosengeben - die Reichen haben den Armen Almosen zu spenden, in Naturalien oder in Geld. Das Fasten - im Fastenmonat Ramadan dürfen Muslime tagsüber nicht essen und trinken. Die Pilgerfahrt - jeder Muslim soll einmal in seinem Leben eine Pilgerfahrt nach Mekka durchführen, den Haddsch.
Didaktische Absicht:

Die Schülerinnen und Schüler sollen wichtige Stationen aus dem Leben des Propheten Mohammeds kennenlernen und erfahren, welche Umstände dazu führten, dass Mohammed

1. Interreligiöses Lernen

Kompetenzorientierung

Basiswissen

zum Stifter einer neuen Religion wurde. Sie sollen eine Vorstellung von der Bedeutung der fünf Säulen des Islam gewinnen und diese benennen können. Sie sollen erklären können, was Glaubensbekenntnis, rituelles Gebet, Almosengeben, Fasten und Pilgerfahrt im Einzelnen beinhalten. Sie sollen den Islam als eine im arabischen Raum entstandene Religion kennenlernen.

Hinweis: Auch als Video im Verleih: 4200687

Eignung: Ab 10 Jahren

4800943 Islam in Deutschland

Didaktische DVD, 19 Minuten, Deutschland, 2009

Ein Hiphopper, ein Imam, ein türkisches Ehepaar, eine Frau, die Kopftuch trägt: sie sind Deutsche - und Muslime. Wie leben diese Menschen ihren islamischen Glauben heute in Deutschland? Der Film zeigt die Lebenswelten dieser Menschen, begleitet sie in die Moschee, zu ihren Festen, an ihren Arbeitsplatz und zeigt, wie die islamische Religion auf ganz unterschiedliche Weise das Privat- und Arbeitsleben, aber auch die Kultur in unserem Land prägt.

Vorkenntnisse: Der Film kann in seiner Komplexität von den Schülerinnen und Schülern leichter erschlossen werden, wenn bereits Grundkenntnisse über den Islam ("5 Säulen", Mohammed, Koran, Moschee) vorhanden sind. Mittels der Arbeitsblätter können diese Lerninhalte auch erschlossen werden, allerdings wohl erst nach einer wiederholten Betrachtung des Films, dessen Schwerpunkt authentischer Lebensbilder muslimischer Frömmigkeit beim erstmaligen Sehen im Vordergrund stehen sollte. Lernziele: Die Schülerinnen und Schüler können - eigene Glaubensüberzeugungen bzw. das eigene Selbst- und Weltverständnis im Gegenüber zu einer anderen Religion wahrnehmen und zum Ausdruck bringen; - Antworten formulieren, die muslimische Gläubige auf die Frage nach dem Sinn des Lebens geben, deren Plausibilität prüfen und mit eigenen Deutungsversuchen in Beziehung setzen; - Situationen der Lebensführung der filmischen Hauptpersonen als religiös relevant bzw. religiös motiviert erkennen; - Grundformen religiöser Sprache des Islam (z.B. Symbole, Bekenntnis, Gebet) nennen, deuten und mit anderen Religionen vergleichen; - Grundformen muslimisch-religiöser Praxis (z.B. Rituale, Gebärden, "Pflichten") beschreiben und reflektieren; - lebensförderliche Formen von Religion am Beispiel muslimischer Frömmigkeit verstehen; - sich mit islamischen Überzeugungen begründet auseinandersetzen, um mit Musliminnen und Muslimen respektvoll kommunizieren und kooperieren zu können; - religiöse Grundideen (z.B. Zuwendung zum Nächsten, Gerechtigkeit) im Islam erkennen, mit eigenen Vorstellungen vergleichen und als Grundwerte in gesellschaftlichem Engagement zur Geltung bringen.

Hinweis: Diese DVD kann in der Mediathek für Pastoral und Religionspädagogik in Freiburg zum Preis von 20 EUR mit Ö-Rechten (öffentlich, nicht-gewerbliche Nutzung) gekauft / bestellt werden.

Eignung: Ab 14 Jahren

4800476 Jamila

Dokumentarfilm, 15 Min., BRD 2004/2006

Jamila ist 16 und spielt Fußball in einer niederländischen Damenmannschaft. Als Spielerin überzeugend und anerkannt spürt sie aber auch Vorbehalte der Mitspielerinnen, wenn sie als

1. Interreligiöses Lernen
Kompetenzorientierung
Basiswissen

gläubige Muslima auf dem Platz ihr Kopftuch trägt oder allein zum Duschen geht. Trotzdem kann sich Jamila ein Leben ohne Fußball nicht vorstellen. Die Dokumentation führt in den Konflikt zwischen religiösen Regeln und westlichen Lebensgewohnheiten ein, den ein junges islamisches Mädchen austragen muss. Zusätzlich zum Film bietet die DVD in einem ROM-Teil weitere Unterrichtsmaterialien.

Eignung: Ab 14 Jahren

4800597 Der Islam

1. Glaubensgrundlagen 2. Religion und Gesellschaft

Dokumentarfilme, je 30 Min., BRD 1990

Produktionen des Bayerischen Rundfunks von Gudrun Friedrich. 1.

GLAUBENSGRUNDLAGEN Die Dokumentation unterrichtet über die Glaubensgrundlagen des Islam als einer monotheistischen Religion, die zeitlich nach Judentum und Christentum entstanden ist. Dabei orientiert sie sich einerseits an der Biographie des Propheten des Islam, Muhammad, zum anderen an den sogenannten fünf Säulen, den Grundpflichten der Muslime. 2. **RELIGION UND GESELLSCHAFT** Der Film weist hin auf die Spannung, die herrscht zwischen den traditionellen Strömungen im Islam und einer eher modernen Religionsauffassung, und er spricht Konfliktbereiche an wie die Stellung der Frau, das Eheverständnis, Toleranz, Religionsfreiheit und das Phänomen des Fanatismus.

Eignung: Ab 14 Jahren

4801179 Schnitzeljagd im Heiligen Land

Dokumentarfilme, 4 x 25 Min., Deutschland, 2011

Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch aktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Jugendlichen sucht der Moderator dort nach Antworten auf historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer?

Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen. Aber Bens Blick ist nicht nur auf die Spuren der Vergangenheit gerichtet, ihn interessiert auch: Wie leben christliche, jüdische und muslimische Kinder heute im Heiligen Land zwischen Tradition und Moderne?

Durch die vier Folgen "Wo ist Gott?", "Das Grab Abrahams", "Die Bundeslade" und "Jerusalem - drei Religionen, eine Stadt" entsteht ein buntes Bild des Lebens in der Heiligen Stadt. Es wird zudem von den Patriarchen bis zu Mohammed ein Grundverständnis für die drei abrahamitischen Religionen und ihr Verhältnis vermittelt.

Eignung: Ab 10 Jahren